

GMX FreeMail

Ihre Mail

Von: "Bolay, Christof" <c.bolay@ostfildern.de>
An: "Elternbeirat Kunterbunt" <ebkunterbunt@gmx.de>
CC: [REDACTED]
Datum: 29.02.2024 09:02:36

Sehr geehrter [REDACTED],

vielen Dank für Ihre ausführliche Abhandlung. Gerne antworte ich auf einige Punkte – bitte aber auch um Verständnis, dass wir z.B. keine weiteren Parkplätze bauen werden oder auch andere Punkte Ihres Schreibens nicht aufgreifen werden.

Meine Antwort werde ich daneben auch dem Gemeinderat zur Kenntnis geben.

Lassen Sie mich vorausschicken, dass ich nicht sicher bin, ob die Art des Schreibens, sein Verteiler und manche Wertungen darin eine bestens geeignete Grundlage für konstruktive und ergebnisorientierte weitere Gespräche sind.

Gerade in letzter Zeit haben uns daneben mehrere Rückmeldungen von Familien erreicht, deren Kinder sehr gerne in der Kita Kunterbunt betreut werden. Die Arbeit, die die Kolleginnen vor Ort machen, wird auch von uns sehr wertgeschätzt.

Auch wenn Sie es vielleicht nicht für möglich halten, so ist das Welt- und Familienbild, das in der Verwaltung, im Gemeinderat und auch bei mir persönlich vorherrschen, durchaus eines, das sich an der Realität des Jahres 2024 orientiert.

Die Entscheidung, andere Standards bei den buchbaren Betreuungszeiten zu Grunde zu legen, hat sich der Gemeinderat nicht leicht gemacht. Letztlich war es das Ziel, damit verlässlichere Betreuung als in der Vergangenheit anbieten zu können. Diese Debatte bzw. Entscheidungen sind im übrigen in vielen Kommunen im Landkreis in den letzten Monaten so getroffen worden. Wenn die Personalstellen besetzt sind, können wir so zudem weitere Plätze für Familien anbieten, die noch auf eine Betreuung warten. Auch deren Interessen haben wir als Stadt ja im Blick zu behalten.

In Einzelfällen kann es natürlich trotzdem durch Personalausfall aus unterschiedlichsten Gründen dazu kommen, dass Zeiten weiter verkürzt werden (müssen). Denn wir sind hier ja auch durch Vorgaben des KVJS gebunden. Aktuell stellt die Kita Kunterbunt da zugegeben sicher eine schwierige Ausnahme dar.

Die Verwaltung hat den Gemeinderatsbeschluss für die neuen Standards mit dem Gesamtelternbeirat und dem Kindergartenausschuss abgestimmt, sodass sowohl die Eltern als auch die nicht-städtischen Träger in die Entscheidung einbezogen waren. Der Gesamtelternbeirat hatte den Vorschlag der Verwaltung in Bezug auf die Verlässlichkeit übrigens grundsätzlich begrüßt und unterstützt - auch wenn dem Gesamtelternbeirat verständlicherweise weiterhin eine Ganztagsbetreuung bis 17 Uhr wichtig ist.

Das Stichwort Fachkräftemangel ist ja nicht nur im Kita-Bereich längst zu einer festen Größe geworden. Sie können sicher sein, dass wir auf vielen verschiedenen Wegen versuchen, neues Personal zu finden und bestehendes Personal zu halten. Gleichwohl wird das für uns als öffentlicher Arbeitgeber natürlich durch den Tarifvertrag begrenzt. Die wahrnehmbaren Anzeigen in der Stadtrundschau sind da nur der kleinste Teil unserer Anstrengungen. Vieles läuft auch über informelle Kanäle, also dass eine Kollegin eine Kollegin kennt, die eine kennt. Auch die Teilnahmen an Messen, Job-Börsen u.ä. sowie Besuche in den Schulen, um Jugendliche persönlich anzusprechen, sind trotz Digitalisierung durchaus erfolgversprechender.

Eine Lösung in Kooperation mit dem Tageselternverein hatten wir vor zwei Jahren schon einmal in einer anderen Kita praktiziert. Wenn der Tageselternverein diese Möglichkeit auch heute wieder unterstützen kann, sind wir als

Verwaltung sehr offen dafür. Aktuell klären wir bereits diese Frage.

Die Satzung werden wir im Lauf dieses Jahres überarbeiten. Ob darin die von Ihnen geforderten Punkte einfließen werden, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bewerten.

Sicher ist es am besten, dass wir mit Ihnen über weitere Lösungen persönlich ins Gespräch kommen. Gerne biete ich Ihnen an, dass sich die zuständige Fachbereichsleiterin, Frau Pichler, gemeinsam mit der Fachberatung, der Kita-Leitung und Ihnen austauschen wird. Ein erster Termin wird bereits in den nächsten Tagen stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Bolay



Oberbürgermeister

Klosterhof 12 · 73760 Ostfildern

Telefon 0711 3404-232 · Fax 0711 3404-9233

c.bolay@ostfildern.de

www.ostfildern.de



Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der DSGVO.

Ihre Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite www.ostfildern.de/datenschutz

Von: Elternbeirat Kunterbunt <ebkunterbunt@gmx.de>

Gesendet: Montag, 19. Februar 2024 23:14

An: Bolay, Christof <c.bolay@ostfildern.de>; Gemeinderat <GS-Gemeinderat@ostfildern.de>

Cc: ostfildern@freiewaehler.de; info@gruene-ostfildern.de; bauder@cdu-kv-esslingen.de; t.huesson@web.de; info@robert-langer.de; Ortsvorstand-Ostfildern@die-linke-kreisverband-esslingen.de; redaktion@stzn.de; johannes.fischer@ez-online.de; elisabeth.maier@ez-online.de; petra.pauli@ez-online.de; janey.schumacher@ez-online.de; info@filderanzeiger.de; redaktion@antenne1.de; redaktion@dieneue1077.de; info@swr3.de; info@swr.de; kontakt@geb-kita-ostfildern.de; info@geb-kita-ostfildern.de; Leitung Mutzenreisstr <Leitung.Kunterbunt@Ostfildern.de>

Betreff: [EXTERNAL]Betreuungssituation in der städtischen Einrichtung Kita Kunterbunt, Ostfildern-Nellingen

ACHTUNG:Diese Email kommt von einem externen Absender! Klicken Sie nicht auf Links, öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie den Absender nicht kennen!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bolay,

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

sehr geehrte Damen und Herren,

als Elternbeiräte unserer Einrichtung möchten wir Sie mit beiliegendem offenen Brief auf die dringende Problematik der Kita-Betreuungssituation bei uns aufmerksam machen.

Das Schreiben mit den Anhängen erhalten Sie ebenfalls postalisch. Hr. Bolay als Trägervertreter zusätzlich die einzelnen Antwortbögen der Elternumfrage.

Mit freundlichen Grüßen



(1. Vorsitzender)



(2. Vorsitzende)

im Namen des Elternbeirats
Kindergarten Kunterbunt
73760 Ostfildern-Nellingen

Dateianhänge

- image001.png
- image002.png
- image003.png